

Frankreich und Deutschland streitiger Besitz, suchte sich ersteres denselben durch die Anlage starker Festungen zu sichern, so Toul an der Mosel und Verdun an der Maas, über welche hier die große Heeresstraße von Paris an den Main (Mainz) führt. Nancy war einst Residenz der Herzoge von Lothringen.

18. Die Champagne, deren Boden hauptsächlich aus Kreide besteht, nur im W. fruchtbar, in der Mitte aber eine traurige Öde. Hier ist eines der großen Schlachtfelder Frankreichs (451, 1542, 1792, 1814), da die das Kreideplateau durchfurchenden Flüsse Seine, Aube und Marne concentrisch gegen Paris führen. Troyes an der Seine war früher die Hauptstadt. Wichtiger war noch Reims (94.000 E.), die alte Krönungsstadt der französischen Könige. Epernay, Hauptfabriks- und Hauptstapelpfad der Champagner-Weine, welche an den Thalabhängen oberwähnter Flüsse gezogen werden (großartige Kellereien). An der Maas liegt Sedan (Schlacht am 1. und Capitulation am 2. September 1870).

V. Mittelfrankreich.

19. Orléanais zu beiden Seiten der mittleren Loire, an deren nördlichem Punkte Orléans (57.000 E.) liegt, wo die Straße von Paris nach dem südwestlichen Frankreich die Loire überschreitet.

20. Die oberen Stufenlandschaften der Loire: Nivernais, Bourbonnais und Berry mit den Hauptorten Nevers und Bourges.

21. Die unteren Loirelandschaften: Maine, Anjou und Touraine (der „Garten Frankreichs“). An der Loire die alte Bischofsstadt Tours.

22. Lyonnais, nach Paris der bedeutendste Industriebezirk Frankreichs. An der Vereinigung der beiden letztgenannten Flüsse liegt Lyon (402.000 Einw.) in günstiger Lage für den Binnenverkehr, in Bezug auf Bevölkerungszahl und Industrie die zweite Stadt Frankreichs und zugleich der bedeutendste Seidenmarkt Europas, wie das inmitten reicher Steinkohlenlager liegende St. Etienne (124.000 E.) für Eisen und Stahlindustrie der erste Platz Frankreichs ist.

23. Die Auvergne, das vulcanische Gebirgsland zwischen Loire und Garonne nebst den westlichen Stufenlandschaften begreifend. Wichtigste Stadt Clermont auf einer Hochebene, fast ganz aus Lava gebaut.

VI. Die Insel Corsica, von einem rauhen, wilden Gebirge durchzogen, dessen höchster Gipfel (Monte Cinto) sich bis 2700 m erhebt, mit einer noch rohen Bevölkerung. Im N. liegt die alte Hauptstadt Bastia, im W. die jetzige Ajaccio (Napoleons I. Geburtsort).